

Modulhandbuch BA Soziologie (HF+NF); gültig ab WS 23/24

Modulhandbuch des (Teil-)Studiengangs „Soziologie“ (Kombinationsbachelorstudiengang) (HF+NF) mit dem Abschluss „Bachelor of Arts (B.A.)“ des Fachbereichs 03: Gesellschaftswissenschaften und Philosophie der Philipps-Universität Marburg

Einem LP liegen in den Modulen dieses Studiengangs 30 Zeitstunden Arbeitszeit einer oder eines durchschnittlichen Studierenden zugrunde.“

Modulbezeichnung	Einführung in die Soziologie <i>Introduction to Sociology</i>
Leistungspunkte	6 LP-
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, den Gegenstandsbereich der Soziologie als Wissenschaft zu benennen, die Grundfertigkeiten wissenschaftlicher Arbeitstechniken (u.a. Literaturrecherche, Bibliographieren, Zitieren und Belegen) anzuwenden und sich mit dem eingeübten „soziologischen Blick“ sowie der erlernten Fachterminologie mit aktuellen Fragestellungen und unterschiedlichen soziologischen Perspektiven auseinanderzusetzen. Ihre in dieser Form erworbene fachliche Sprach- und Kommunikationskompetenz können die Studierenden mit dem Verfassen von kurzen Texten gemäß den allgemeinen formalen Standards wissenschaftlichen Arbeitens sowie den Formen der Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse umsetzen.
Themen und Inhalte	Einführender Überblick zu den Gegenstandsbereichen der Soziologie; Abgrenzung zu anderen Wissenschaftsbereichen; einführender Überblick zu den historischen Entwicklungen und Strömungen in der Soziologie
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul besteht aus einer Lehrveranstaltungen VL „Einführung in die Soziologie“ (2 SWS) Der Erwerb von Kompetenzen erfolgt über den didaktischen Ansatz des dialogischen und problemorientierten Lernens, der eine regelmäßige und aktive Beteiligung an den Lehrveranstaltungen sowie die Erledigung der darin gestellten Übungsaufgaben erfordert.
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Präsenzstunden	30 Stunden
Arbeitsaufwand Vor- und Nachbereitung	Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte, Lernkontrolle: 90 Stunden Vorbereitung / Anfertigung der Modulprüfung: 60 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Soziologie
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung a) Klausur/E-Klausur: (60 Min.) oder b) Essay (10.0800-14.400 Zeichen / 6-8 Seiten, Bearbeitungszeit 1 Woche) oder c) Lernportfolio (10.800-14.400 Zeichen/ 6-8 Seiten, Bearbeitungszeit 1 Woche) gemäß § 22 Studien- und Prüfungsordnung
Noten	Die Modulprüfung wird nach dem Notenschema (0-15 Punkte) gemäß § 28 der Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen in Bachelorstudiengängen bewertet.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Einmal im Studienjahr, jeweils zum Wintersemester
Beginn des Moduls	Jedes Wintersemester
Modulverantwortliche/r	Alle Professuren des Instituts für Soziologie

Modulhandbuch BA Soziologie (HF+NF); gültig ab WS 23/24

Modulbezeichnung	Theorien und Geschichte der Soziologie <i>Theories and History of Sociology</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, das erworbene Überblicks- und Orientierungswissen zu historischen und aktuellen soziologischen Theorien und ihrem Gesellschaftsbezug, insbesondere den Überblick über die Geschichte der Soziologie als Disziplin sowie klassische und aktuelle Theorien (von Handlungstheorien und interpretativen Ansätzen über gesellschaftstheoretische Ansätze bis hin zu aktuellen postmodernen und posthumanen Perspektiven und kultursoziologischen Praxistheorien) wiederzugeben und sich in theoriegeleitetem Argumentieren anhand zentraler soziologischer Begriffe kritisch mit unterschiedlichen Paradigmen und Perspektiven auseinanderzusetzen.
Themen und Inhalte	Überblicks- und Orientierungswissen zu historischen und aktuellen soziologischen Theorien und ihrem Gesellschaftsbezug
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen VL „Theorien der Soziologie“ (2 SWS) UE „Theorien der Soziologie“ (2 SWS) Der Erwerb von Kompetenzen erfolgt über den didaktischen Ansatz des dialogischen und problemorientierten Lernens, der eine regelmäßige und aktive Beteiligung an den Lehrveranstaltungen sowie die Erledigung der darin gestellten Übungsaufgaben erfordert.
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Präsenzstunden	60 Stunden
Arbeitsaufwand Vor- und Nachbereitung	Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte: 60 Stunden Vorbereitung / Anfertigung der Modulprüfung: 60 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Soziologie/ Exportmodul für andere Studiengänge
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung: a) Klausur (90 Minuten) gemäß § 22 Studien- und Prüfungsordnung
Noten	Die Modulprüfung wird nach dem Notenschema (0-15 Punkte) gemäß § 28 der Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen in Bachelorstudiengängen bewertet.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Einmal im Studienjahr, jeweils zum Wintersemester
Beginn des Moduls	Jedes Winter-Semester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	<i>Prof. Dr. Markus Schroer</i>

Modulbezeichnung	Einführung in die Sozialstrukturanalyse <i>Introduction to Social Structure Analysis</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basis

Modulhandbuch BA Soziologie (HF+NF); gültig ab WS 23/24

Inhalte und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Perspektiven und Theorien institutioneller, relationaler und verkörperter sozialer Struktur(en) unter besonderer Berücksichtigung von Geschlecht und Ethnizität zu beschreiben, zentrale Begrifflichkeiten der Sozialstrukturanalyse wie etwa Ungleichheit und Differenzierung sowie soziale Kategorisierung zu verstehen sowie sozialstrukturell relevante Fragestellungen zu erkennen und hinsichtlich empirischer Aspekte sozialen Wandels und sozialer Ungleichheit zu analysieren. Insbesondere sind die Studierenden dazu befähigt, für sozialstrukturelle Fragestellungen relevante Informationen zu beschaffen und soziologisch zu verarbeiten und dafür sowohl sozialstatistische Quellen als auch Literatur in englischer Sprache zu nutzen.
Themen und Inhalte	Perspektiven und Theorien institutioneller, relationaler und verkörperter sozialer Strukturen unter besonderer Berücksichtigung von Geschlecht und Ethnie
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen: VL: „Einführung in die Sozialstrukturanalyse“ (2 SWS) UE: „Einführung in die Sozialstrukturanalyse“ (2 SWS) Der Erwerb von Kompetenzen erfolgt über den didaktischen Ansatz des dialogischen und problemorientierten Lernens, der eine regelmäßige und aktive Beteiligung an den Lehrveranstaltungen sowie die Erledigung der darin gestellten Übungsaufgaben erfordert.
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Präsenzstunden	60 Stunden
Arbeitsaufwand Vor- und Nachbereitung	Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte, inkl. der Bearbeitung von drei Rezensionen von Texten der Pflichtlektüre (Studienleistung): 60 Stunden Vorbereitung / Anfertigung der Modulprüfung: 60 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang B.A. Soziologie HF und NF, Pflicht- oder Wahlpflichtmodul für andere Studiengänge
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung: a) (E-) Klausur (60 Minuten) oder b) Take Home Exam (schriftliche Übungsaufgaben), Bearbeitungszeit 1 Woche oder b) schriftliche Ausarbeitung (19.800-25.200 Zeichen) / 11-14 Seiten, Bearbeitungszeit 1 Woche)
Noten	Die Modulprüfung wird nach dem Notenschema (0-15 Punkte) gemäß § 28 der Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen in Bachelorstudiengängen bewertet.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Einmal im Studienjahr
Beginn des Moduls	Jedes Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Dariuš Zifonun

Modulhandbuch BA Soziologie (HF+NF); gültig ab WS 23/24

Modulbezeichnung	Einführung in die Methoden und Datenanalyse der empirischen Sozialforschung <i>Introduction to the methods and data analysis of empirical social research</i>
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die methodologischen und wissenschaftstheoretischen Grundlagen der sozialwissenschaftlichen Forschung (exemplarisch: Forschungsprozess, Konzeptspezifikation, Operationalisierung, Messung, Auswahlverfahren, Untersuchungsdesigns und Techniken der qualitativen und quantitativen Datenerhebung sowie Methoden der Erfassung und Auswertung quantitativer Daten, Grundlagen der Inferenzstatistik sowie deren Anwendung in Hypothesentests) zu verstehen und anhand anwendungsbezogener Beispiele inklusive der Anwendung von Statistiksoftware den Zusammenhang zwischen Theoriebildung, Modellkonstruktion und der Messung soziologisch relevanter Daten nachzuvollziehen. Insbesondere sind die Studierenden dazu befähigt, Daten in Form von Tabellen, Grafiken und nach Kennwerten der beschreibenden Statistik (Maße der zentralen Tendenz als auch der Streuung) aufzubereiten und Zusammenhänge zwischen zwei Variablen zu beschreiben.
Themen und Inhalte	Methodologische und wissenschaftstheoretische Grundlagen der sozialwissenschaftlichen Forschung, Grundlagen der sozialwissenschaftlichen Statistik
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen: VL : „Methoden der empirischen Sozialforschung“ [(2 SWS) VL Einführung in die sozialwissenschaftliche Datenanalyse“ [(2 SWS) Der Erwerb von Kompetenzen erfolgt über den didaktischen Ansatz des dialogischen und problemorientierten Lernens, der eine regelmäßige und aktive Beteiligung an den Lehrveranstaltungen sowie die Erledigung der darin gestellten Übungsaufgaben erfordert.
Arbeitsaufwand	360 Stunden
Präsenzstunden	60 Stunden
Arbeitsaufwand Vor- und Nachbereitung	Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte, Lernkontrolle: 150 Stunden Vorbereitung / Anfertigung der Modulprüfung: 150 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang HF Soziologie
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung: (E-)Klausur (90 Minuten)
Noten	Die Modulprüfungen werden nach dem Notenschema (0-15 Punkte) gemäß § 28 der Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen in Bachelorstudiengängen bewertet.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Mindestens einmal im Studienjahr
Beginn des Moduls	Jedes Winter-Semester
Modulverantwortliche	<i>Prof. Dr. Antje Röder</i>

Modulhandbuch BA Soziologie (HF+NF); gültig ab WS 23/24

Modulbezeichnung	Exemplarische Analyse soziologischer Theorien <i>Exemplary Analysis of Sociological Theories</i>
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, soziologische Theorien und Forschungsthemen (Exemplarisch: Posthumanismus, Akteur-Netzwerktheorie, Raum-, Stadt- und Architektursoziologie, Soziologie der Artefakte, Kritische Soziologie, Theoretische Ökologie) anhand der zentralen Begriffe zu beschreiben und hinsichtlich der paradigmatischen Unterschiede bzw. ihrer problemorientierten Anwendung auf gegenwärtige gesellschaftliche Phänomene kritisch zu analysieren.
Themen und Inhalte	Konzepte und Paradigmen der Sozialwissenschaften; exemplarische Analyse einzelner klassischer und gegenwärtig rezipierter Theorien und ihre problemorientierte Anwendung auf gegenwärtige Phänomene
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul besteht aus zwei Seminaren: SE „Exemplarische Analyse soziologischer Theorien“[(2 SWS) SE „Exemplarische Analyse soziologischer Theorien“(2 SWS) Der Erwerb von Kompetenzen erfolgt über den didaktischen Ansatz des dialogischen und problemorientierten Lernens, der eine regelmäßige und aktive Beteiligung an den Lehrveranstaltungen sowie die Erledigung der darin gestellten Übungsaufgaben erfordert.
Arbeitsaufwand	360 Stunden
Präsenzstunden	60 Stunden
Arbeitsaufwand Vor- und Nachbereitung	Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte: 180 Stunden Vorbereitung/ Anfertigung der Modulprüfung: 120 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	deutsch und englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Soziologie / Exportmodul für andere Studiengänge
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung: Hausarbeit (28.800-36.000 Zeichen / 16-20 Seiten) gemäß § 22 Studien- und Prüfungsordnung
Noten	Die Modulprüfung wird nach dem Notenschema (0-15 Punkte) gemäß § 28 der Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen in Bachelorstudiengängen bewertet.
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Häufigkeit des Moduls	einmal im Studienjahr
Beginn des Moduls	Jedes Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	<i>Prof. Dr. Markus Schroer</i>

Modulhandbuch BA Soziologie (HF+NF); gültig ab WS 23/24

Modulbezeichnung	Ungleichheit und Differenzierung <i>Inequality and Differentiation</i>
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Aufbau
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage Theorien, Konzepte und Analysen der Sozialstrukturanalyse sowie der soziologischen Forschung über soziale Ungleichheit, gesellschaftliche Differenzierung und kulturelle Heterogenität zu verstehen und soziologische Forschungsergebnisse über sozialstrukturelle und alltagsweltliche Prozesse zu interpretieren und zu bewerten. Die Studierenden sind dazu befähigt, eigene schriftliche Arbeiten zu sozialstrukturellen Fragestellungen anzufertigen bzw. in Seminaren zu präsentieren und zur Diskussion zu stellen.
Themen und Inhalte	Theorien, Konzepten und Analysen der Sozialstrukturanalyse sowie der soziologischen Forschung über soziale Ungleichheit, gesellschaftliche Differenzierung und kulturelle Heterogenität
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul besteht aus zwei Seminaren: SE „Ungleichheit und Differenzierung“ (2 SWS) SE „Ungleichheit und Differenzierung“ (2 SWS) Der Erwerb von Kompetenzen erfolgt über den didaktischen Ansatz des dialogischen und problemorientierten Lernens, der eine regelmäßige und aktive Beteiligung an den Lehrveranstaltungen sowie die Erledigung der darin gestellten Übungsaufgaben erfordert.
Arbeitsaufwand	360 Stunden
Präsenzstunden	60 Stunden
Arbeitsaufwand Vor- und Nachbereitung	Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte /Selbststudium: 180 Stunden Vorbereitung / Anfertigung Modulprüfung: 120 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang B.A. Soziologie HF, Wahlpflichtmodul im Studiengang B.A. Soziologie NF, Pflicht- oder Wahlpflichtmodul für andere Studiengänge
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung: a) Hausarbeit (30.600-36.000 Zeichen/17-20 Seiten, Bearbeitungszeit 3 Wochen) oder b) Essaysammlung (30.600-36.000 Zeichen/ 18-21 Seiten) c) Literaturreview (30.600-36.000 Zeichen/17-20 Seiten) gemäß § 22 Studien- und Prüfungsordnung.
Noten	Die Modulprüfung wird nach dem Notenschema (0-15 Punkte) gemäß § 28 der Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen in Bachelorstudiengängen bewertet.
Dauer des Moduls	1 oder 2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Einmal im Studienjahr
Beginn des Moduls	Jedes Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Anika Oettler Prof. Dr. Dariusz Zifonun

Modulhandbuch BA Soziologie (HF+NF); gültig ab WS 23/24

Modulbezeichnung	Qualitative Methoden (auch: Qualitative Methoden der Sozialforschung) <i>Qualitative Research Methods</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Aufbau
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, das Anwendungsfeld qualitativer Methoden zu beschreiben und die unterschiedlichen Formen der qualitativen Datenerhebung und -auswertung (exemplarisch: narrative bzw. leitfadengestützte Interviews, Gruppendiskussionen, teilnehmende Beobachtung, Techniken der qualitativen Inhaltsanalyse, eine Einführung in hermeneutische Verfahren der Textinterpretation sowie Strategien der Fallauswahl und der qualitativen Stichprobenziehung) hinsichtlich der Passung für soziologische Forschungsfragen und Forschungsdesigns zu beurteilen. Die Studierenden erlernen den anwendungsorientierten Einsatz qualitativer Methoden (z.B. Software zur Analyse qualitativer Daten), wie er für das Berufsfeld Markt- und Meinungsforschung sowie andere forschungsnahen Tätigkeiten erforderlich ist.
Themen und Inhalte	Unterschiedliche Formen und Anwendungsbereichen qualitativer Methoden. Schwerpunkte sind: narrative bzw. leitfadengestützte Interviews, Gruppendiskussionen, teilnehmende Beobachtung, Techniken der qualitativen Inhaltsanalyse, eine Einführung in hermeneutische Verfahren der Textinterpretation. sowie Strategien der Fallauswahl und der „qualitativen Stichprobenziehung“.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul besteht aus einer Vorlesung: VL: „Qualitative Methoden der Sozialforschung“ [2 SWS) Der Erwerb von Kompetenzen erfolgt über den didaktischen Ansatz des dialogischen und problemorientierten Lernens, der eine regelmäßige und aktive Beteiligung an den Lehrveranstaltungen sowie die Erledigung der darin gestellten Übungsaufgaben erfordert.
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Präsenzstunden	30 Stunden
Arbeitsaufwand Vor- und Nachbereitung	Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte: 90 Stunden Vorbereitung / Anfertigung der Modulprüfung: 60 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang HF Soziologie
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung: (E-)Klausur (90 Minuten) gemäß § 22 Studien- und Prüfungsordnung.
Noten	Die Modulprüfungen werden nach dem Notenschema (0-15 Punkte) gemäß § 28 der Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen in Bachelorstudiengängen bewertet.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Mindestens einmal im Studienjahr
Beginn des Moduls	Jedes Sommer-Semester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Antje Röder

Modulhandbuch BA Soziologie (HF+NF); gültig ab WS 23/24

Modulbezeichnung	Quantitative Methoden <i>Quantitative Research Methods</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Aufbau
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, quantitative Methoden, insbesondere multivariate Verfahren für Querschnittsdaten sowie zur Analyse von Längsschnittdaten zu verstehen, in exemplarischer Weise anzuwenden und die Ergebnisse hinsichtlich der Aussagekraft zu beurteilen. Die Studierenden erlernen den anwendungsorientierten Einsatz quantitativer Methoden (z.B. Software zur Analyse quantitativer Daten) und der kritischen und analytischen Auseinandersetzung mit der Interpretation der Ergebnisse, wie er für das Lehrforschungsprojekt, das Berufsfeld Markt- und Meinungsforschung sowie andere forschungsnahe Tätigkeiten erforderlich ist.
Themen und Inhalte	Multivariate Verfahren für Querschnittsdaten sowie Einführung zur Analyse von Längsschnittdaten; Kausalität in der empirischen Sozialforschung
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul besteht aus einer Vorlesung VL: „Quantitative Methoden der Sozialforschung“[2 SWS). Der Erwerb von Kompetenzen erfolgt über den didaktischen Ansatz des dialogischen und problemorientierten Lernens, der eine regelmäßige und aktive Beteiligung an den Lehrveranstaltungen sowie die Erledigung der darin gestellten Übungsaufgaben erfordert.
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Präsenzstunden	30 Stunden
Arbeitsaufwand Vor- und Nachbereitung	Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte: 90 Stunden Vorbereitung / Anfertigung der Modulprüfung: 60 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Einführung in die Methoden und Datenanalyse der empirischen Sozialforschung“
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang HF Soziologie
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung: (E-)Klausur (90 Minuten) gemäß § 22 Studien- und Prüfungsordnung.
Noten	Die Modulprüfungen werden nach dem Notenschema (0-15 Punkte) gemäß § 28 der Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen in Bachelorstudiengängen bewertet.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Mindestens einmal im Studienjahr
Beginn des Moduls	Jedes Sommer-Semester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Antje Röder

Modulhandbuch BA Soziologie (HF+NF); gültig ab WS 23/24

Modulbezeichnung	Projektstudium <i>Research Project</i>
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Aufbau
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, sozialwissenschaftliche Feldarbeit (exemplarisch: qualitativ oder quantitativ, Mixed-Methods; Fragestellung, Hypothesen und Forschungsdesigns; Erhebung und Auswertung qualitativer und/oder quantitativer Daten oder Sekundäranalyse von Datensätzen; Interpretation empirischer Forschungsergebnisse, Erstellung von Forschungsberichten) zu organisieren und durchzuführen. Die Studierenden sind dazu befähigt, eine eigene Forschungsfrage anwendungsorientiert und in Teamarbeit umzusetzen.
Themen und Inhalte	Erhebung und Auswertung qualitativer und/oder quantitativer Daten oder Sekundäranalyse von Datensätzen; Interpretation empirischer Forschungsergebnisse, Erstellung von Forschungsberichten
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul umfasst ein auf zwei Semester angelegtes Projektstudium: Die Studierenden sollen eigenständig ein empirisches Projekt entwickeln und durchführen. Die Betreuung erfolgt nach Bedarf. Zu Beginn des Projektstudiums ist eine intensivere Betreuung zur Einführung in das Projektstudium vorgesehen. 1. Semester: SE zur Einführung, Konzeption Datenerhebung (Projektstudium Teil 1) (2 SWS) 2. Semester: SE Datenaufbereitung, Auswertung und Präsentation (Projektstudium Teil 2)(SWS) Der Erwerb von Kompetenzen erfolgt über den didaktischen Ansatz des dialogischen und problemorientierten Lernens, der eine regelmäßige und aktive Beteiligung an den Lehrveranstaltungen sowie die fortlaufende Erledigung der im Projektstudium anfallenden Aufgaben erfordert.
Arbeitsaufwand	360 Stunden
Präsenzstunden	60 Stunden
Arbeitsaufwand Vor- und Nachbereitung	Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte: 180 Stunden Vorbereitung / Anfertigung der Modulprüfung: 120 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Einführung in die Methoden und Datenanalyse der empirischen Sozialforschung“
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang HF Soziologie
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung: a) Forschungsbericht: (50.400-59.400 Zeichen/ 28-33 Seiten, Bearbeitungszeit 4 Wochen) oder b) Lernportfolio (50.400-59.400 Zeichen/ 28-33 Seiten, Bearbeitungszeit 4 Wochen) gemäß § 22 Studien- und Prüfungsordnung.
Noten	Die Modulprüfungen werden nach dem Notenschema (0-15 Punkte) gemäß § 28 der Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Mindestens einmal im Studienjahr
Beginn des Moduls	In der Regel im Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Antje Röder

Modulhandbuch BA Soziologie (HF+NF); gültig ab WS 23/24

Modulbezeichnung	Politische Soziologie <i>Political Sociology</i>
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungl
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Konzepte des Politischen sowie die Soziologie der Politik als einem Teilbereich der modernen Gesellschaft, insbesondere mit Bezug zu den Bereichen Sicherheit, Biopolitik, Politische Ökologie, Raum und Recht zu verstehen und zu unterscheiden. Die Studierenden sind dazu befähigt, unterschiedliche Formen des Sozialen und Politischen unter Anwendung der Grundbegriffe (u.a. Macht, Souveränität, Gouvernementalität, Öffentlichkeit, Kollektivität, Territorialität, Risiko, Notstand, Krise) zu analysieren und fallbezogen zu diskutieren. Dies schließt insbesondere ein, dass die Studierenden dazu befähigt sind, spezialisierte Forschungsliteratur systematisch zu erschließen und zur selbständigen Formulierung und Bearbeitung von Fragestellungen zu reflektieren.
Themen und Inhalte	Biopolitik, Gesundheitssicherheit, Risiko und Ungewissheit, Politische Ökologie, das Planetarische, Kosmopolitik, Politik der Zeit, Science and Technology Studies, Quantifizierung und Metrisierung, Verwaltung von Notständen, Politik der Infrastruktur, Medien der Zirkulation
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul besteht aus Vorlesung, Übung und einem Seminar: VL: Die Soziologie und das Politische (2SWS) UE: Die Soziologie und das Politische (2SWS) SE: Exemplarische Vertiefung Politische Soziologie (2SWS) Der Erwerb von Kompetenzen erfolgt über den didaktischen Ansatz des dialogischen und problemorientierten Lernens, der eine regelmäßige und aktive Beteiligung an den Lehrveranstaltungen sowie die Erledigung der darin gestellten Übungsaufgaben erfordert.
Arbeitsaufwand	360 Stunden
Präsenzstunden	90 Stunden
Arbeitsaufwand Vor- und Nachbereitung	Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte: 180 Stunden Vorbereitung / Anfertigung der Modulprüfung: 90 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	deutsch oder englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Soziologie Hauptfach und Nebenfach Exportmodul für andere Studiengänge
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung a) Klausur/E-Klausur (60 Min.) oder b) Hausarbeit (30.600-36.000 Zeichen/17-20 Seiten, Bearbeitungszeit 3 Wochen) oder c) Literaturreview (30.600-36.000 Zeichen/17-20 Seiten), Bearbeitungszeit 3 Wochen) gemäß § 22 Studien- und Prüfungsordnung.
Noten	Die Modulprüfung wird nach dem Notenschema (0-15 Punkte) gemäß § 28 der Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen in Bachelorstudiengängen bewertet.
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Mindestens einmal im Studienjahr
Beginn des Moduls	Jedes Sommer-Semester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Sven Opitz

Modulhandbuch BA Soziologie (HF+NF); gültig ab WS 23/24

Modulbezeichnung	Globalisierung und gesellschaftliche Entwicklung <i>Globalization and Development Studies</i>
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Quellen und Theorien in aktuellen Themenfeldern (exemplarisch: Postkolonialität, Post-Development, Migration, Intersektionalität, globale Gerechtigkeit und Armut/Reichtum) zu erschließen, zu systematisieren und kritisch einzuordnen. Dies schließt insbesondere ein, dass die Studierenden dazu befähigt sind, die Relevanz spezialisierter Forschungsliteratur zur selbständigen Formulierung und Bearbeitung von Fragestellungen zu reflektieren. Die Studierenden sind in der Lage, gegenstandsbezogene Analysen im Kontext empirischer Daten durchzuführen, neue Perspektiven einzunehmen und ihr fachlich-theoretisches Wissen kritisch zu reflektieren.
Themen und Inhalte	Kritischer Überblick über die Theorien der gesellschaftlichen und globalen Entwicklung vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Konzepte und Paradigmen der De-/Postkolonialität, Post-Development, Intersektionalität, globalen Gerechtigkeit und sozialen Ungleichheit.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul besteht aus Vorlesung, Übung und einem Seminar: VL: Globalisierung und gesellschaftliche Entwicklung (2SWS) UE: Globalisierung und gesellschaftliche Entwicklung (2SWS) SE: Exemplarische Vertiefung Globalisierung / Entwicklung (2SWS) Der Erwerb von Kompetenzen erfolgt über den didaktischen Ansatz des dialogischen und problemorientierten Lernens, der eine regelmäßige und aktive Beteiligung an den Lehrveranstaltungen sowie die Erledigung der darin gestellten Übungsaufgaben erfordert.
Arbeitsaufwand	360 Stunden
Präsenzstunden	90 Stunden
Arbeitsaufwand Vor- und Nachbereitung	Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte: 180 Stunden Vorbereitung / Anfertigung der Modulprüfung: 90 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	deutsch oder englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Soziologie Hauptfach und Nebenfach Exportmodul für andere Studiengänge
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung a) Hausarbeit (30.600-36.000 Zeichen/17-20 Seiten, Bearbeitungszeit 3 Wochen) oder b) Lernportfolio (ca. 30.600 Zeichen/ 17 Seiten, Bearbeitungszeit 3 Wochen) oder c) Literaturreview (ca. 30.600 Zeichen/ 17 Seiten, Bearbeitungszeit 3 Wochen)
Noten	Die Modulprüfung wird nach dem Notenschema (0-15 Punkte) gemäß § 28 der Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen in Bachelorstudiengängen bewertet.
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Mindestens einmal im Studienjahr
Beginn des Moduls	Jedes Sommer-Semester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Anika Oettler

Modulhandbuch BA Soziologie (HF+NF); gültig ab WS 23/24

Modulbezeichnung	Wirtschaft und Gesellschaft <i>Economy and Society</i>
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Grundbegriffe und Theoriekonzepte der Wirtschaftssoziologie zu verstehen und die Bedeutung des Wandels der Wirtschaftswelt anhand ausgewählter Problemfelder mit soziologischen Kategorien zu diskutieren. Das Modul befähigt dazu, spezialisierte Forschungsliteratur und empirische Zugänge systematisch zu erschließen und theoretisch zu reflektieren.
Themen und Inhalte	Das Modul befasst sich mit wirtschaftlichen Strukturen und wirtschaftlichem Handeln als einem Teilbereich der Gesellschaft, der von der Dynamik des Kapitalismus ebenso geprägt ist wie von der Entwicklung neuer Technologien und neuer Strukturen der Arbeitswelt. Das Modul führt in theoretische Grundlagen ein und behandelt aktuelle Themen wie Robotisierung der Arbeitswelt, (Sorge-)Arbeit und Geschlechterverhältnisse, Diversität und die Entwicklung von Ansätzen für eine ökologische Transformation der Wirtschaft.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul besteht aus Vorlesung, Übung und einem Seminar: VL: Wirtschaft und Gesellschaft (2 SWS) UE: Wirtschaft und Gesellschaft (2 SWS) SE: Exemplarische Vertiefung Wirtschaft und Gesellschaft (2 SWS) Der Erwerb von Kompetenzen erfolgt über den didaktischen Ansatz des dialogischen und problemorientierten Lernens, der eine regelmäßige und aktive Beteiligung an den Lehrveranstaltungen sowie die Erledigung der darin gestellten Übungsaufgaben erfordert.
Arbeitsaufwand	360 Stunden
Präsenzstunden	90 Stunden
Arbeitsaufwand Vor- und Nachbereitung	Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte: 180 Stunden Vorbereitung / Anfertigung der Modulprüfung: 90 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	deutsch oder englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Soziologie Hauptfach und Nebenfach Exportmodul für andere Studiengänge
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung a) Klausur (60 Min.) oder b) Hausarbeit (30.600-36.000 Zeichen/17-20 Seiten, Bearbeitungszeit 3 Wochen) oder c) Literaturreview (30.600-36.000 Zeichen/17-20 Seiten, Bearbeitungszeit 3 Wochen) gemäß § 22 Studien- und Prüfungsordnung.
Noten	Die Modulprüfung wird nach dem Notenschema (0-15 Punkte) gemäß § 28 der Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen in Bachelorstudiengängen bewertet.
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Mindestens einmal im Studienjahr
Beginn des Moduls	Winter- oder Sommer-Semester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	<i>Prof. Dr. Martin Schröder (Nachfolge)</i>

Modulhandbuch BA Soziologie (HF+NF); gültig ab WS 23/24

Modulbezeichnung	Praxis- und Berufsfeldorientierung (Praktikum) <i>Professional Practical Training (Internship)</i>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Praxis
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, durch Praxiserfahrung die eigene berufsbiografische Gestaltungskompetenz zu reflektieren und den Beitrag des Studiums für die eigene Zukunfts- und Berufsperspektive zu analysieren.
Themen und Inhalte	Berufspraktikum
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Praxisphase, Praktikum
Arbeitsaufwand	360 Stunden
Präsenzstunden	300 Stunden
Arbeitsaufwand Vor- und Nachbereitung	60 Stunden Vor- und Nachbereitung des Praktikums und der Modulprüfung
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	deutsch oder englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine; es wird empfohlen, das Praktikum in der vorlesungsfreien Zeit zwischen dem 3. und 4. oder dem 5. und 6. Semester zu absolvieren.
Verwendbarkeit des Moduls	Hauptfach Soziologie.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung: a) Praktikumsbericht (ca. 10.800 Zeichen/ 6 Seiten, Bearbeitungszeit 1 Woche) oder b) mündliche Einzel-Präsentation (15 Min.) oder c) mündliche Gruppen-Präsentation (30 Min.) gemäß § 22 Studien- und Prüfungsordnung
Noten	unbenotet
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Zweimal im Studienjahr
Beginn des Moduls	Winter- oder Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Dr. Yvonne Kuhn

Modulhandbuch BA Soziologie (HF+NF); gültig ab WS 23/24

Modulbezeichnung	Studium Generale International <i>International Key Competencies</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Profilmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, sozialwissenschaftliche Ansätze sowie Praxiserfahrung und allgemeine wissenschaftliche Fragestellungen im Kontext internationaler Perspektiven und in international geprägten Arbeitsgruppen, auch in einer Fremdsprache zu diskutieren und argumentativ zu reflektieren.
Themen und Inhalte	Variierende Themen
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Variierende Veranstaltungsformen: Vorlesung, Übung, Proseminar, Seminar, Workshop, Kolloquium und weitere Veranstaltungsformen
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Präsenzstunden	30-60 Stunden
Arbeitsaufwand Vor- und Nachbereitung	120-150 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	deutsch, englisch oder eine andere Fremdsprache
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Hauptfach Soziologie
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung a) mündliche Präsentation (ca. 30 Min.) oder b) Hausarbeit (30.600-36.000 Zeichen/ 17-20 Seiten, Bearbeitungszeit 3 Wochen) oder c) Klausur (90 Min.)
Noten	Die Modulprüfung wird nach dem Notenschema (0-15 Punkte) gemäß § 28 der Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen in Bachelorstudiengängen bewertet.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Kein Turnus
Beginn des Moduls	Sommer- oder Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Keine; Referent_in für Auslandsmobilität

Modulhandbuch BA Soziologie (HF+NF); gültig ab WS 23/24

Modulbezeichnung	Studium Generale Interdisziplinär <i>Interdisciplinary Key Competencies</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Profil
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, interdisziplinäre Ansätze sowie Praxiserfahrung und allgemeine wissenschaftliche Fragestellungen im Kontext interdisziplinär geprägter Arbeitsgruppen, auch in einer Fremdsprache, zu diskutieren und argumentativ zu reflektieren.
Themen und Inhalte	Variierende Themen
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Variierende Veranstaltungsformen: Vorlesung, Übung, Proseminar, Seminar, Workshop, Kolloquium und weitere Veranstaltungsformen
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Präsenzstunden	30 Stunden
Arbeitsaufwand Vor- und Nachbereitung	Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte: 90 Stunden Vorbereitung / Anfertigung Modulprüfung: 60 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	deutsch, englisch oder eine andere Fremdsprache
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Hauptfach Soziologie
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung a) mündliche Präsentation (ca. 30 Min.) oder b) Hausarbeit (30.600-36.000 Zeichen/ 17-20 Seiten, Bearbeitungszeit 3 Wochen) oder c) Klausur (90 Min.)
Noten	Die Modulprüfung wird nach dem Notenschema (0-15 Punkte) gemäß § 28 der Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen in Bachelorstudiengängen bewertet.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Kein Turnus
Beginn des Moduls	Sommer- oder Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Keine; Referent_in für Auslandsmobilität

Modulhandbuch BA Soziologie (HF+NF); gültig ab WS 23/24

Modulbezeichnung	Qualitative Methoden der Sozialforschung <i>Qualitative Methods in Social Research</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Aufbau
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, qualitative und quantitative Methoden in Hinblick auf ihre wissenschaftstheoretischen Grundlagen und Anwendungsfelder voneinander abzugrenzen. Sie können verschiedene qualitative Methoden zu beschreiben und deren Einsatzfelder nennen. Sie können Verfahren der qualitativen Stichprobenziehung nennen und bewerten. Sie können beurteilen, welche Verfahren der qualitativen Datenerhebung (z.B. leitfadengestützte Interviews, Gruppendiskussionen, teilnehmende Beobachtung) und Auswertung (z.B. Inhaltsanalyse, hermeneutische Verfahren) zu welchen soziologischen Forschungsfragen passen.
Themen und Inhalte	Grundlegende Unterschiede zwischen qualitativen und quantitativen Herangehensweisen; grundlegende Fragen des qualitativen Forschungsdesigns, insbesondere auch von Strategien der Fallauswahl; unterschiedliche Formen und Anwendungsbereiche qualitativer Methoden. Schwerpunkte sind: narrative bzw. leitfadengestützte Interviews, Gruppendiskussionen, ethnographische Methoden, Techniken der qualitativen Inhaltsanalyse, eine Einführung in hermeneutische Verfahren der Text- und Bildinterpretation; ethische und politische Implikationen der Sozialforschung
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul besteht aus einer Vorlesung: VL: „Qualitative Methoden der Sozialforschung“ [2 SWS) Der Erwerb von Kompetenzen erfolgt über den didaktischen Ansatz des dialogischen und problemorientierten Lernens, der eine regelmäßige und aktive Beteiligung an den Lehrveranstaltungen sowie die Erledigung der darin gestellten Übungsaufgaben erfordert.
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Präsenzstunden	30 Stunden
Arbeitsaufwand Vor- und Nachbereitung	Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte: 90 Stunden Vorbereitung / Anfertigung der Modulprüfung: 60 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang HF Soziologie
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung: (E-)Klausur (90 Minuten) gemäß § 22 Studien- und Prüfungsordnung.
Noten	Die Modulprüfungen werden nach dem Notenschema (0-15 Punkte) gemäß § 28 der Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen in Bachelorstudiengängen bewertet.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Mindestens einmal im Studienjahr
Beginn des Moduls	Jedes Sommer-Semester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Antje Röder

Modulhandbuch BA Soziologie (HF+NF); gültig ab WS 23/24

Modulbezeichnung	Wirtschaft und Gesellschaft: Einführung <i>Economy and Society: Introduction</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Grundbegriffe und Theoriekonzepte der Wirtschaftssoziologie zu verstehen und die Bedeutung des Wandels der Wirtschaftswelt anhand ausgewählter Problemfelder mit soziologischen Kategorien zu diskutieren. (Exemplarisch: aktuelle Themen wie Robotisierung der Arbeitswelt, (Sorge-)Arbeit und Geschlechterverhältnisse, Diversität und die Entwicklung von Ansätzen für eine ökologische Transformation der Wirtschaft.)
Themen und Inhalte	Klassische und neuere Theoriekonzepte in den Themenfeldern Arbeit, Geschlechterverhältnisse, Diversität, Ökologische Transformation
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul besteht aus Vorlesung und Übung: VL: Wirtschaft und Gesellschaft (2 SWS) UE: Wirtschaft und Gesellschaft (2 SWS) Der Erwerb von Kompetenzen erfolgt über den didaktischen Ansatz des dialogischen und problemorientierten Lernens, der eine regelmäßige und aktive Beteiligung an den Lehrveranstaltungen sowie die Erledigung der darin gestellten Übungsaufgaben erfordert.
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Präsenzstunden	60 Stunden
Arbeitsaufwand Vor- und Nachbereitung	Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte: 60 Stunden Vorbereitung / Anfertigung der Modulprüfung: 60 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	deutsch oder englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Soziologie BA Hauptfach und Soziologie BA Nebenfach; Exportmodul für andere Studiengänge, Marburg Skills
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung Klausur (60 Min.)
Noten	Die Modulprüfung wird nach dem Notenschema (0-15 Punkte) gemäß § 28 der Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen in Bachelorstudiengängen bewertet.
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Mindestens einmal im Studienjahr
Beginn des Moduls	Jedes Sommer-Semester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	<i>Prof. Dr. Martin Schröder (Nachfolge)</i>

Modulhandbuch BA Soziologie (HF+NF); gültig ab WS 23/24

Modulbezeichnung	Politische Soziologie: Einführung <i>Political Sociology: Introduction</i>
Leistungspunkte	6LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul (Nebenfach)
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Konzepte des Politischen sowie die Soziologie der Politik als einem Teilbereich der modernen Gesellschaft, insbesondere mit Bezug zu den Bereichen Sicherheit, Biopolitik, Politische Ökologie, Raum und Recht zu verstehen und zu unterscheiden. Die Studierenden sind dazu befähigt, unterschiedliche Formen des Sozialen und Politischen unter Anwendung der Grundbegriffe (u.a. Macht, Souveränität, Gouvernementalität, Öffentlichkeit, Kollektivität, Territorialität, Risiko, Notstand, Krise) fallbezogen zu diskutieren.
Themen und Inhalte	Biopolitik, Gesundheitssicherheit, Risiko und Ungewissheit, Politische Ökologie, das Planetarische, Kosmopolitik, Politik der Zeit, Science and Technology Studies, Quantifizierung und Metrisierung, Verwaltung von Notständen, Politik der Infrastruktur, Medien der Zirkulation
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul besteht aus Vorlesung, Übung und einem Seminar: VL: Die Soziologie und das Politische (2 SWS) UE: Die Soziologie und das Politische (2 SWS) Der Erwerb von Kompetenzen erfolgt über den didaktischen Ansatz des dialogischen und problemorientierten Lernens, der eine regelmäßige und aktive Beteiligung an den Lehrveranstaltungen sowie die Erledigung der darin gestellten Übungsaufgaben erfordert.
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Präsenzstunden	60 Stunden
Arbeitsaufwand Vor- und Nachbereitung	Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte: 60 Stunden Vorbereitung / Anfertigung der Modulprüfung: 60 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	deutsch oder englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Soziologie BA Hauptfach und Soziologie BA Nebenfach Exportmodul für andere Studiengänge, Marburg Skills
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung (E-)Klausur (60 Min.) gemäß § 22 Studien- und Prüfungsordnung.
Noten	Die Modulprüfung wird nach dem Notenschema (0-15 Punkte) gemäß § 28 der Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen in Bachelorstudiengängen bewertet.
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Mindestens einmal im Studienjahr
Beginn des Moduls	Jedes Sommer-Semester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Sven Opitz

Modulhandbuch BA Soziologie (HF+NF); gültig ab WS 23/24

Modulbezeichnung	Globalisierung und gesellschaftliche Entwicklung: Einführung <i>Globalization and Development Studies: Introduction</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Quellen und Theorien in aktuellen Themenfeldern (exemplarisch: Postkolonialität, Post-Development, Intersektionalität, Migration, globale Gerechtigkeit und Armut/Reichtum) zu erschließen, zu systematisieren und kritisch einzuordnen. Dies schließt insbesondere ein, dass die Studierenden dazu befähigt sind, neue Perspektiven einzunehmen und ihr fachlich theoretisches Wissen zu erweitern und kritisch zu reflektieren.
Themen und Inhalte	Kritischer Überblick über die Theorien der gesellschaftlichen und globalen Entwicklung vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Konzepte und Paradigmen der De-/Postkolonialität, Post-Development, Intersektionalität, globalen Gerechtigkeit und sozialen Ungleichheit
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul besteht aus Vorlesung, Übung und einem Seminar: VL: Globalisierung und gesellschaftliche Entwicklung (2 SWS) UE: Globalisierung und gesellschaftliche Entwicklung (2 SWS) Der Erwerb von Kompetenzen erfolgt über den didaktischen Ansatz des dialogischen und problemorientierten Lernens, der eine regelmäßige und aktive Beteiligung an den Lehrveranstaltungen sowie die Erledigung der darin gestellten Übungsaufgaben erfordert.
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Präsenzstunden	60 Stunden
Arbeitsaufwand Vor- und Nachbereitung	Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte: 60 Stunden Vorbereitung / Anfertigung der Modulprüfung: 60 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	deutsch oder englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Soziologie BA Hauptfach und Soziologie BA Nebenfach; Exportmodul für andere Studiengänge, Marburg Skills
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung a) Lernportfolio (ca. 14.400 Zeichen/ 8 Seiten, Bearbeitungszeit 1 Woche) oder b) Literaturreview (ca. 14.4000 Zeichen/ 8 Seiten, Bearbeitungszeit 1 Woche) gemäß § 22 Studien- und Prüfungsordnung.
Noten	Die Modulprüfung wird nach dem Notenschema (0-15 Punkte) gemäß § 28 der Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen in Bachelorstudiengängen bewertet.
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Mindestens einmal im Studienjahr
Beginn des Moduls	Jedes Sommer-Semester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	<i>Prof. Dr. Anika Oettler</i>

Modulhandbuch BA Soziologie (HF+NF); gültig ab WS 23/24

Modulbezeichnung	Bachelorarbeit <i>B.A.-Thesis</i>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Abschluss
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Bachelorarbeit ist eine Prüfungsarbeit, mit der der Kandidat oder die Kandidatin die Fähigkeit nachweisen soll, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Gegenstandsbereich der Soziologie selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass die Kandidatin bzw. der Kandidat das Fach in angemessener Weise beherrscht
Themen und Inhalte	Variierende Themen
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Betreuung durch eine Lehrende oder einen Lehrenden
Arbeitsaufwand	360 Stunden
Präsenzstunden	keine
Arbeitsaufwand Vor- und Nachbereitung	keine
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	deutsch/englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss von Modulen im Umfang von mindestens 72 Leistungspunkten im Hauptfachteilstudiengang Soziologie
Verwendbarkeit des Moduls	Hauptfach BA Soziologie
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung: Bachelorarbeit (81.000-90.000 Zeichen/ 45-50 Seiten)
Noten	Die Modulprüfung wird nach dem Notenschema (0-15 Punkte) gemäß § 28 der Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen in Bachelorstudiengängen bewertet.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Mindestens zweimal im Studienjahr
Beginn des Moduls	Jedes Sommer- und jedes Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Alle Professuren des Instituts für Soziologie

Modulhandbuch BA Soziologie (HF+NF); gültig ab WS 23/24

Modulbezeichnung	Bachelorarbeit (Nebenfach) <i>B.A.-Thesis</i>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	fakultativ
Niveaustufe	Abschluss
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Bachelorarbeit ist eine Prüfungsarbeit, mit der der Kandidat oder die Kandidatin die Fähigkeit nachweisen soll, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Gegenstandsbereich der Soziologie selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass die Kandidatin bzw. der Kandidat das Fach in angemessener Weise beherrscht.
Themen und Inhalte	Variierende Themen
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Betreuung durch eine Lehrende oder einen Lehrenden
Arbeitsaufwand	360 Stunden
Präsenzstunden	keine
Arbeitsaufwand Vor- und Nachbereitung	keine
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	deutsch/englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	a) Erfolgreicher Abschluss von Modulen im Umfang von mindestens 48 Leistungspunkten b) Erfüllung der Zulassungskriterien zur Abschlussprüfung im Hauptfach
Verwendbarkeit des Moduls	Nebenfach Soziologie
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung: Bachelorarbeit (81.000-90.000 Zeichen/ 45-50 Seiten)
Noten	Die Modulprüfung wird nach dem Notenschema (0-15 Punkte) gemäß § 28 der Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen in Bachelorstudiengängen bewertet.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Mindestens zweimal im Studienjahr
Beginn des Moduls	Jedes Sommer- und jedes Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Alle Professuren des Instituts für Soziologie